

## Berichte über die Sitzungen des Instituts

1910/11 (1. Hälfte: Dezember 1910 und Januar 1911).

Herr Prof. Hülsen zeigte Photographien einer Reliefplatte, die in Rom bei dem Abbruch des Palazzetto di Venezia gefunden worden ist. Sie zeigt in Relief auf der einen Seite ein Flechtornament etwa aus dem 7.—9. Jahrhundert (Abb. 13), auf der anderen Seite ein Kreuz. Sie wird



Abb. 13. Reliefplatte (Vorder- und Rückseite) aus S. Marco in Rom aus dem 7.—9. Jahrhundert mit Grabschrift vom Jahre 1315.

zum Schmucke der Chorschranken der benachbarten Kirche San Marco gehört haben. Später ist sie dann als Grabstein verwendet worden, wie die zu den Seiten des Kreuzes eingegrabene Inschrift zeigt: *hic requiescit*.

*Bargella plactinari(us) oli(m) de Flore(n)tia, qui obiit an(n)o d(omi)ni MCCCXV indict(ione) XII me(n)se Iunii die XXVII; e(ius) a(n)i(m)a requiescat i(n) pace. Amen, Amen.* Die Lesung des Wortes nach dem Namen Bargella wird Herrn Dr. Beccaria verdankt: scheinbar ist geschrieben Plactinarv̄, was keinen Sinn gibt, und in Plactinari' korrigiert scheint. Der Verstorbene, über den nichts Näheres bekannt ist, war, wenn diese Lesung sich bestätigt, Plattner, Waffenschmied (s. Ducange s. v. plattina, plattinarius).

\*

Herr Prof. Soulier behandelte ein in das Florentiner Museum San Marco gebrachtes Fresko der Madonna mit Heiligen, das ihm stilistisch Bernardo Daddi nahezustehen scheint.

\*

Herr Dr. Poggi sprach über die Datierung der Mittelnische an Or San Michele, die er ebenso wie der kürzlich verstorbene Herr Dr. von Fabriczy, dem das Institut besonders dankbares Andenken bewahrt, der Frühzeit Donatellos um 1423 zurechnete: das Tribunal der Mercanzia, das 1463 das Tabernakel erwarb, hat nur die Statuengruppe von Verrocchio und ihr Wappen von Luca della Robbia machen lassen, aber keine neue Nische.

\*

Prof. Brockhaus teilte ein lateinisches Epigramm des Alessandro Rosselli auf den David Michelangelos mit, das in dem Leo X. gewidmeten Druck seines Gedichtes „Salus Italica“ (Exemplar in der Biblioteca Nazionale Centrale in Florenz) als Beigabe steht. Es lautet:

Pro Colosso in foro Florentino.

Hic tibi Daudis sublatus in astra colossus  
 Fingere Praxitelis quem potuere manus  
 Quid patriae et quantum deceat conferre parenti  
 Ununquemque docet quid pietatis agat  
 Haud metuas flammās: necnon discrimina Martis  
 Summus adest tutor Juppiter ipse piis.

Das Epigramm preist den Colossal-David als schönen und kraftvollen Beschützer des Vaterlands, also wie Savonarola David hingestellt hatte.

\*

Herr Prof. Hülsen besprach die Baugeschichte der Villa Madama bei Rom unter Verwertung von Zeichnungen Martins van Heemskerck aus dem Berliner Skizzenbuch. Die Süd-Loggia erscheint auf einer dieser Zeichnungen, die nicht vor 1532 entstanden sein können, als Ruine, doch, wie jetzt, mit acht Fensterachsen. Die Annahme, daß bereits seit 1530 Antonio da Sangallo der Jüngere mit umfassenden Restaurationsarbeiten in der Villa betraut gewesen sei und namentlich die Süd-Loggia wesentlich umgestaltet habe, wird dadurch hinfällig. Wie Baron von Geymüller richtig herausgefunden hat, gebührt das Hauptverdienst am Bau Raffael.

\*

Herr Dr. Giglioli bestimmte ein in der Galerie Pitti bewahrtes Bildnis (No. 70), das früher als Schiavone betrachtet und von Berenson richtig Tintoretto zugeschrieben wurde. Nach vorsichtiger Reinigung und anschließender Untersuchung ergibt sich: es ist nach alter Inventar-angabe wirklich von Tintoretto und stellt den Kanzler von Venedig Andrea Frizier (in der zum Vorschein gekommenen Inschrift Frigerius genannt) dar, der 1575—81 dieses Amt innehatte, wodurch auch die Entstehungszeit des Bildes bestimmt wird.

\*

Herr Dr. Geisenheimer teilte mit, wie die beiden großen Gemälde von Rubens, Heinrich IV. in der Schlacht bei Ivry und sein Einzug in Paris, in die Uffizien gekommen sind. Sie wurden von der Benediktinerabtei St. Sépulcre zu Cambray für 100 Dublonen 1686 dem Großherzog von Toskana mit beschädigten Rändern, aber ohne Beschädigung der Figuren verkauft, 1687 gereinigt, restauriert und rentoilert.